



Dienstag, 20.08.2013

Glückliche Gesichter beim Böhner-Cup

STOCKUM Die zehnte Auflage des renommierten Jugendturniers beim TC Rheinstadion war ein voller Erfolg. Dank der vielen Ehrenamtler.

Von Andreas Krüger

Hartumkämpfte Tennisspiele, Emotionen und die besten Nachwuchsspieler am Start. Nach einer Woche Böhner-Cup beim TC Rheinstadion in Stockum zog Turnierdirektor Ludvik Trunecek ein positives Fazit: „Die Woche ist aus unserer Sicht hervorragend verlaufen. Das Wetter war optimal, und gegenüber 2012 war besonders in den jüngeren Altersklassen eine deutliche Leistungssteigerung der Spieler erkennbar.“

Diese konnte der sportlicher Leiter aber meist nur am Rande genießen. Gerne hätte Trunecek noch mehr Tennis gesehen, doch die Arbeitsbelastung ließ das leider nicht zu. „Morgens um 9 Uhr haben wir angefangen und haben fast immer bis 21 Uhr durchgespielt.“ Denn mit 392 Aktiven in 13 Altersklassen wurde ein neuer Teilnehmerrekord aufgestellt. So musste sich der ausrichtende TC Rheinstadion neben seinen 13 eigenen Plätzen, noch vier Spielflächen beim benachbarten Club am Rhein „leihen“.

Mit Karsten Braasch, Tomas Berend und Eric Jelen ließen sich auch einige Stars von gestern se-

hen, die die Stars von morgen beobachteten. Und die kamen auch aus Düsseldorf. So war auch Trunecek von der sportlichen Leistung der Düsseldorfer angegan: „Die haben sich wirklich tapfer geschlagen“, sagte der Turnierdirektor und meinte damit beispielsweise Carolina Bulatovic. Die Spielerin der TG Nord am Lantzchen Park gewann in ihrer Altersklasse U16 gegen die Russin Inga Komleva mit 6:4 und 7:5 den Titel. Doch damit nicht genug. Danach startete die 14-Jährige auch noch in der Altersklasse WU18 und kam erneut bis ins Endspiel. Allerdings verlor sie dann im Düsseldorfer Duell gegen Isabelle Schönberg (TC Blau-Schwarz) nach drei umkämpften Sätzen mit 3:6, 6:4, 6:7.

Hauptsponsor Robert Böhner fieberte auch als Vater mit

Ein ganz besonderes Turnier erlebte derweil Robert Böhner. Der ist nicht nur Hauptsponsor, sondern gleichzeitig auch Vater eines der größten Talente. Dementsprechend stolz war Böhner über das Abschneiden seiner Tochter Laura. Die Zwölfjährige spielte ein starkes Turnier, kam in der Klasse WU14 bis ins Finale, unterlag dort aber Emelie



Jenny Lucka und Turnierdirektor Ludvik Trunecek auf der Anlage des TC Rheinstadion.

Foto: Judith Michaelis

Schwarte vom TC RW Dinslaken, der Nummer 13 der deutschen U14-Rangliste, mit 2:6, 6:4 und 6:7. Und selbst in der Klasse U 16 kam Laura Böhner überraschend bis ins Halbfinale, scheiterte aber dort.

Robert Böhner war trotzdem glücklich über das gesamte Turnier und vergaß bei seinem Lob die vielen ehrenamtlichen Helfern aus dem Verein nicht: „Ohne die wäre so ein Turnier gar nicht möglich. Dieses Enga-

gement hilft uns, den familiären Charakter beizubehalten.“

Neben dem sportlichen verfolgt das Turnier aber auch einen sozialen Aspekt. Während der Turnierwoche wird immer fleißig für die Stiftung Peppercorn gesammelt, die sich für die Ausbildung von Kindern in Afrika einsetzt. Wie im Vorjahr wird auch in diesem Jahr, aufgestockt von Sponsor Robert Böhner, ein Betrag in Höhe von 2000 Euro überwiesen.

INTERNATIONAL

NÄCHSTES JAHR Nach dem Erfolg der zehnten Auflage steht für die Organisatoren bereits die Planung für 2014 an. Das Turnier findet vom 28. Juli bis zum 3. August statt.

GÄSTE Dieses Jahr war eine russische Mannschaft zu Gast, nächstes Jahr kommt eine französische. „Es wird immer internationaler“, sagt Vorsitzender Karlheinz Menke.



NRZ **DÜSSELDORF**

Meinungsfreudig | Unabhängig | Bürgernah

Bulatovic setzt sich durch
Beim Böhner-Cup des TC Rheinstadion gab es einen Düsseldorfer Sieg. **Lokalsport**

Von Dylan bis Deep Purple
Ab September zieht es neben neuen Acts auch wieder die Altrockers nach Düsseldorf. **Lokalteil**

Rettung na
Justizangest
im Aufzug s
musste eing

Freitag, 16. August 2013 | 68. Jahrgang | Nr. 190

Dienstag. 20.08.2013

Tennis Der 10. Böhner-Cup bescherte den Verantwortlichen eine Rekord-Teilnehmerzahl. Der Wettbewerb soll im nächsten Jahr weiter ausgebaut werden

Von Joachim Breitbach

Die vielen Helfer, die zum erneut hervorragenden Gelingen des Tennis-Turniers um den Böhner-Cup beitrugen, konnten nach dem Turnierende erst einmal durchatmen. Sie hatten es geschafft, die Veranstaltung des 10. Turniers beim TC Rheinstadion trotz einer Rekord-Teilnehmerzahl von 380 Aktiven ohne Fehl und Tadel über die Bühne zu bringen. Wobei Robert Böhner, der selbst keine ruhige Minute auf der TCR-Anlage hatte und selbst Teller und Gläser abräumte, schon vor dem letzten Ballwechsel gemeinsam mit Turnierleiter Ludvik Trunecek einige Schwachpunkte des Turniers ausgemacht hatte.

Böhner hat Verbesserungen im Auge
Für die elfte Cup-Veranstaltung haben die Verantwortlichen bereits einige Verbesserungen ins Auge gefasst. Altmethalhändler Böhner will, dass im kommenden Jahr „die Endspiele der U21-Juniorinnen und Junioren nacheinander auf dem Center Court ausgetragen werden“.

Tennis-Fachmann Trunecek, der in dieser Woche in seiner Heimat Tschechien am Meniskus operiert wird, will sich im September mit den Verantwortlichen treffen und anfangen, für 2014 zu planen. Er will „qualitativ und quantitativ expandieren“, das Turnier zum „echten Event“ machen. Und mehr Platzzeit als diesmal beim TC am Rhein anmieten. Trunecek träumt davon, dass DTB-Auswahlspielerin Katharina Gerlach (Rochusclub) beim TCR aufschlägt.

Wobei das Niveau beim TC Rheinstadion sportlich und organisatorisch bereits höchsten Ansprüchen an ein Tennis-Nachwuchs-

am letzten Tag des Jubiläumsturniers sorgten die jungen Damen im U18-Wettbewerb. Hier marschierte Isabelle Schönberg vom TC Blauschwarz ins Finale und traf dort auf U16-Siegerin Carolina Bulatovic. Letztere hatte sich im Halbfinale gegen Sharine Ankenbrand (TC Angental) mit 6:0, 7:6 durchgesetzt, verlor aber das Endspiel gegen Schönberg mit 3:6, 6:4, 6:7.

Emilie Schwarte siegte im Finale
In der U14 bot Laura Böhner, die Tochter von Turnier-Sponsor Robert, ein gutes Spiel nach dem anderen. Jessica Rütten (RW Geilenkirchen; 6:0, 6:3), Laura Meuserova (RW Goch; 6:3, 7:5) und die als Nummer zwei gesetzte Julia Victoria Rennert (TC Gnadental, 6:1, 6:0) waren der Böhner-Spielfreude nicht gewachsen. Erst im Endspiel kämpfte das Talent des TC Rheinstadion vergebens: Emilie Schwarte (TC RW Dinslaken) behielt nach einem spannenden Match mit Glück 6:2, 4:6, 7:6 die Oberhand.

In der U10-Nebenrunde waren die Talente des Veranstalters im Endspiel unter sich: Bojana Scepanovic gewann bei 6:2, 2:0-Führung, weil Anna Winck aufgeben musste. Erfolgreich war in der U14-Nebenrunde auch Philipp Gleich vom TC 13, der das Endspiel gegen Jannis Frank (TV Selbeck) mit 7:5, 6:0 für sich entschied.

Endspiel-Ergebnisse, Mädchen-U10: Madeleine Lehmann/Solvey-Rheinberg – Leonie Flöth (GW St. Tönis) 6:4, 6:3; **Jungen-U18, Hauptrunde:** Adrian Kranz (TV Osterath) – Bjarne Mannheims (MTV Kahlenberg) ohne Spiel; **Nebenrunde:** Luca Vigenner (TV Osterath) – Nils Gehlen (RW Grevenbroich) 6:3, 6:0; **U14:** Oliver Wevers (TC GW Geldern) – Paul Vogt (Kölner HTC BW) 6:2, 6:3; **U10:** Can-Louis Yilmaz (TC Rheinstadion) – Jona Gitschel (TC Stadtwald Hilden) 4:6, 3:6.

Carolina Bulatovic (TG Nord) stand in zwei Endspielen. FOTO: INGO LAMMERT

Turnier gerecht wird. Was auch U21-Siegerin Kristin Buth (Kaiserslautern), die an der Uni in San Diego/USA studiert und für diese auch Tennis spielt, bestätigte. „So etwas wie hier ist einmalig!“ Trotz Für den sportlichen Höhepunkt

RHEINISCHE POST

Dienstag, 13.08.2013

Großes Nachwuchstennis beim TCR

Die Elite der deutschen Tennisjugend trifft sich bis Sonntag beim Böhner-Cup in Stockum.

STOCKUM (jan) Die Elite der deutschen Tennisjugend trifft sich bis Sonntag beim Böhner-Cup des TC Rheinstadion am Sportpark der Esprit-Arena-Sportpark. Dort, wo sich bereits die diesjährige French-Open-Juniorfinalistin, Antonia Lottner, mehrmals in die Siegerliste eintragen konnte, kämpfen wieder über 300 Jugendliche aus ganz Deutschland um die Titel.

Denn der Böhner-Cup, der in diesem Jahr erstmals auch als „offene Düsseldorfer Tennis-Jugendmeisterschaft“ ausgeschrieben ist, gehört zur bundesweiten „Dunlop Junior Series“ und ist schon seit Jahren eines der wichtigsten und größten Jugend- und Nachwuchstennisturniere Deutschlands (höchste Kategorie A). Das Turnier steht auch in diesem Jahr wieder unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Dirk Elbers.

Die Vorfreude auf die zehnte Auflage ist groß beim erfahrenen

Turnierdirektor Ludvík Truneček und seinem eingespielten Organisationsteam: „Wir erwarten dieses Jahr wieder einen neuen Teilnehmerrekord. Deswegen müssen wir erstmals auch auf Tennisplätze des Nachbarvereins ‚Club am Rhein‘ ausweichen“, sagt er.

Er freue sich besonders darauf sowohl den Spielern als auch den Zuschauern ein einzigartiges Tennis-Erlebnis zu bieten. Der Böhner-Cup, der nicht mehr aus dem Jugend-Turnierkalender wegzudenken ist, hat sich mittlerweile zu einem festen Bestandteil für die Turnierplanungen der deutschen Tenniselite entwickelt.

Die Nachwuchsspieler werden wie die ganz Großen behandelt. Schiedsrichter, Spielerbetreuer, Physiotherapeut, Obst und Eis: alles steht dem Nachwuchs kostenlos und rund um die Uhr zur Verfügung.



Tim Stropp ist heute Profi und spielt in der Tennis-Bundesliga. 2004 gewann er den Böhner-Cup. - REPHOTO: FALK JANING

Den Höhepunkt neben den Finalspielen am Donnerstag (U12,U16,U21) und Sonntag (U10,U14,U18) um jeweils 14 Uhr bildet das Grillen gemeinsam mit den Ehrengästen (Donnerstag). Die ganz Kleinen, die am Freitag ihr U9-Kleinfeld-Turnier spielen, dürfen sich neben tollen Preisen auch auf eine ganz besondere Zauber-show freuen. Vorher dürfen die Jüngsten selbst auf dem Platz zaubern.

Die Talente werden in insgesamt 13 Kategorien aufgeschlagen, von den Kleinfeld- bis hin zu den Nachwuchswettbewerben unter 21 Jahren. Dort geht es um ein Preisgeld von insgesamt 3000 Euro für die Sieger der Nachwuchswettbewerbe. Die erzielten Ergebnisse werden für die deutsche und die jeweilige Verbandsrangliste gewertet. Spannende und hart umkämpfte Tennis-spiele sind garantiert und das Beste: Der Eintritt ist frei.

WZ DONNERSTAG, 22. AUGUST 2013

Düsseldorfs Talente überzeugen

TENNIS Bei der 10. Auflage des Böhner-Cups im TC Rheinstadion gewinnt Carolina Bulatovic bei der U 16. Laura Böhner zieht ins Endspiel ein.

Von Andreas Krüger

Düsseldorf hat wieder einige junge Tennistalente, von denen in der Zukunft einiges erwartet werden kann. Das zeigte in den zurückliegenden Tagen der Böhner-Cup. Bei dem Turnier auf der Anlage des TC Rheinstadion spielten zahlreiche hoffnungsvolle Nachwuchstalente auf. Der Cup zählt in Deutschland zu den hochklassigsten Turnieren im Jugendbereich. Dabei gewann die 14-Jährige Carolina Bulatovic (TG Nord am Lantz'schen Park) in der Altersklasse U 16 im Finale gegen die Russin Inga Komlewa. In der Kategorie U 18 erreichte sie ebenfalls das Endspiel. Dort unterlag sie dann, in einem rein Düsseldorfer Duell, Isabelle Schönberg (TC Blau-Schwarz) knapp mit 3:6, 6:4, 6:7.

Laura Böhner stößt überzeugend bis ins Endspiel der U 14 vor

Als weiteres hoffnungsvolles Talent gilt Laura Böhner vom TC Rheinstadion. Die 12-Jährige unterlag in der U 14 gegen Emele Schwarte (TC RW Dinslaken), eine der Besten in Deutschland in dieser Altersklasse, mit 2:6, 6:4 und 6:7. Turnierdirektor Ludvik Truneczek zeigte sich begeistert von Böhners Leistungssteigerung. Gerade im vergangenen Jahr habe sie sich toll entwickelt: „Ihre Motorik ist sehr gut. Laura

ist sehr schnell und vor allem mental sehr stark. Sie ist in der Lage, bereits verloren geglaubte Spiele wieder zu drehen“, erklärte Truneczek. Lauras Vater Robert, Titelsponsor des Turniers, hält sich dagegen zurück: „Ich zähle nicht zu den Eltern, die ihr Kind unbedingt in den Leistungssport drängen wollen.“

Vater Robert Böhner ist die schulische Entwicklung wichtig

Natürlich ist ihm das sportliche Talent seiner Tochter aber nicht verborgen geblieben und er lobt auch das Engagement und die Leidenschaft, die Laura für den Tennissport aufbringt. Trotzdem sagt er aber auch: „Die Schule steht an erster Stelle und wenn es da passt, dann hat sie auch Zeit, um Tennis zu spielen.“

Abzuwarten bleibt jedoch auch die körperliche Entwicklung des hoffnungsvollen Talents. Mit 1,53 Metern ist Laura Böhner noch sehr klein. Sie muss daher in der Regel viel mehr laufen als ihre Gegnerinnen, die teilweise bereits größer sind. Oft hat Böhner im Vergleich zu ihrem Gegenüber Nachteile bei der Reichweite. Während sich diese körperlichen Grundvoraussetzungen erst mit der Zeit ändern können, ist die medizinische Betreuung bereits heute beeinflussbar. Für Vater Robert nimmt sie einen wichtigen Stellenwert ein:



Den Ball fest im Blick: Carolina Bulatovic beim Böhner-Cup. Foto: J. Michaelis

„Laura bekommt regelmäßig Massagen, damit auch die Muskulatur und die Sehnen versorgt werden.“ Vorausgesetzt, es kommen keine schweren Verletzungen dazwischen, wird sie sicherlich ihren Weg gehen. Ab dem kommenden Winter wird Böhner in der ersten Damenmannschaft des TC Rheinstadion zum Einsatz kommen. Dort freut man sich bereits heute auf das aufstrebende Talent.

■ DER BÖHNER CUP

JUBILÄUM Das Düsseldorfer Nachwuchsturnier ist Teil der „Junior Series“, die aus insgesamt 48 Qualifikationsturnieren besteht. Höhepunkt ist das Masters in Köln, bei dem die besten Spieler eingeladen werden. Das Turnier beim TC Rheinstadion feierte in diesem Jahr sein 10-jähriges Jubiläum.

Dienstag 22.08.2013,